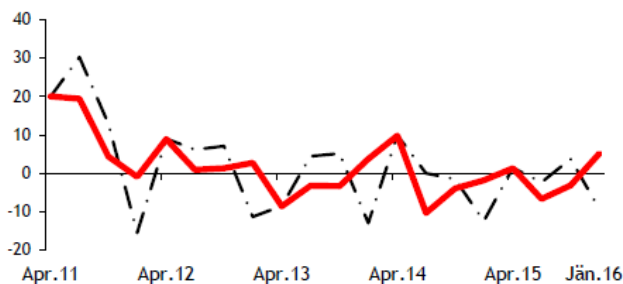


Konjunkturtest Transport und Verkehr - 1. Quartal 2016

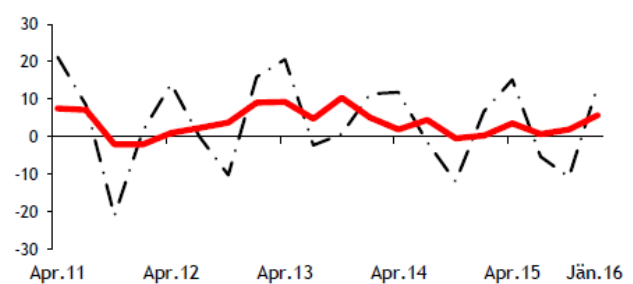
Die vorliegende Auswertung des Konjunkturtests für das 1. Quartal 2016 zeigt unter den befragten Unternehmen in der Verkehrsbranche generell eine leicht verbesserte Stimmung gegenüber Jahresende 2015. Die Einschätzungen zur Beschäftigungslage sind jedoch weiterhin pessimistisch.

Nachfrage: Die Entwicklung der Nachfrage wird von den Befragten im Rückblick der letzten 3 Monate wieder positiv eingeschätzt, nachdem im letzten halben Jahr eine pessimistische Stimmung überwogen hat. Bei den Zukunftsaussichten zur Nachfrage - welche traditionell etwas optimistischer ausfallen - ist die Brancheneinschätzung ebenso positiv. Bei der Frage nach Behinderungen ihrer Geschäftstätigkeit ist unzureichende Nachfrage nach wie vor das bedeutendste Problem; dieses betrifft aktuell jedes vierte Unternehmen.

Nachfrage letzten 3 Monate

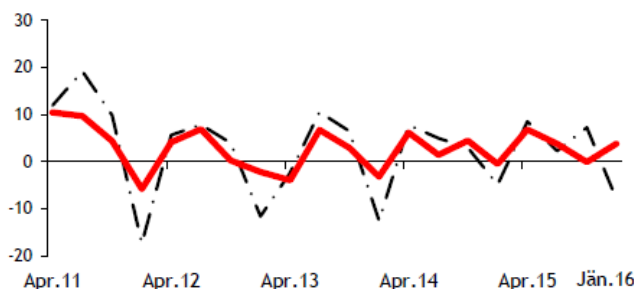


Nachfrageerwartung

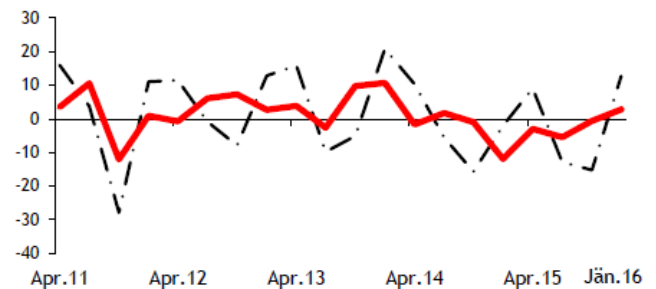


Geschäftslage: Der Rückblick und die Zukunftseinschätzung zur Geschäftslage der Verkehrswirtschaft fallen zu Jahresanfang beide positiv aus. Beim letzten Konjunkturtest Ende 2015 wurden diese beiden Indikatoren noch neutral bis leicht negativ eingeschätzt.

Geschäftslage in den letzten 3 Monaten

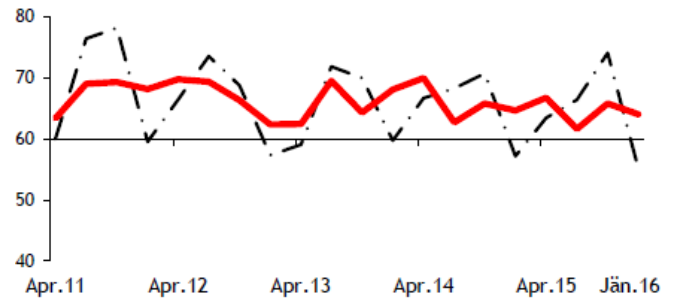


Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten



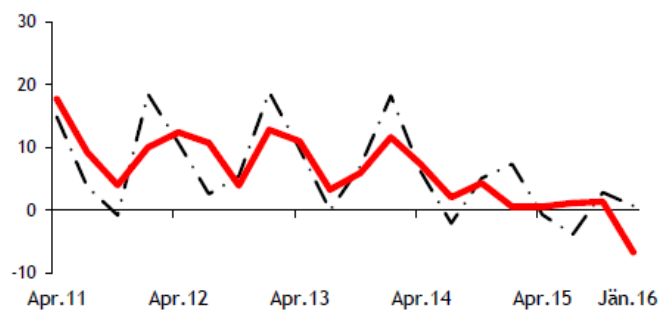
Auftragsbestand

Auftragsbestand: Als „zumindest ausreichend“ bezeichnen fast zwei Drittel der Befragten ihren aktuellen Auftragsbestand. Dies bedeutet einen leichten Rückgang beim Auftragsbestand im Vergleich zum Vorquartal.



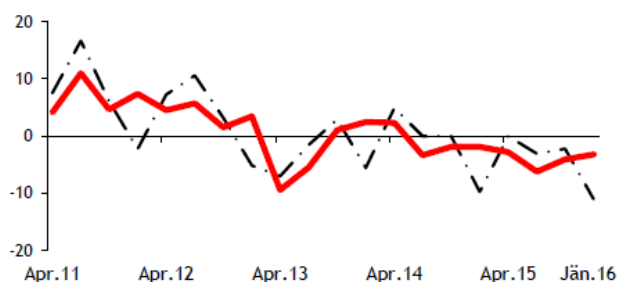
Preiserwartungen

Preiserwartung: Die Entwicklung der Preiserwartung ist im aktuellen Konjunkturtest bemerkenswert: Erstmals seit 2009 geht die Branche von deutlich sinkenden Preisen aus. Wesentliche Gründe dafür sind wahrscheinlich die niedrige Inflationsrate und sinkende Treibstoffpreise.

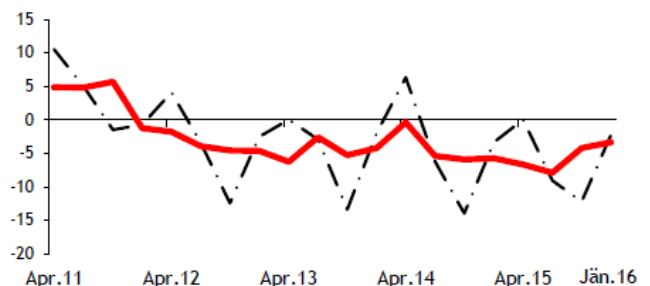


Beschäftigung: Die befragten Unternehmen in der Mobilitätswirtschaft haben im Rückblick auf die letzten 3 Monate ihre Mitarbeiterzahl geringfügig gesenkt. Für die kommenden Monate erwartet die Branche weiterhin eine Senkung ihres Mitarbeiterstandes. Dieser Trend ist schon seit einiger Zeit zu beobachten. Zugleich wird der Mangel an Arbeitskräften am zweithäufigsten (nach unzureichender Nachfrage) als Behinderung der Geschäftstätigkeit genannt.

Beschäftigung letzten 3 Monate



Beschäftigungserwartungen



Methodik: An der aktuellen Umfrage nahmen 130 Unternehmen aus dem Bereich Transport und Verkehr teil. Die rote Linie in den Grafiken stellt die saisonbereinigten Werte dar. Die Berechnung erfolgt nach Vorgaben der EU Kommission. Die Werte sind Salden aus positiven und negativen Antworten - ausgenommen Auftragsbestand: hier ist der Prozentsatz der Antworten ausgewertet, die den Auftragsbestand als „mehr als ausreichend“ oder „ausreichend“ bezeichnen.